

Portfolio Sync Interface
Add-on zum vwd portfolio manager



PSI Transaction Data HypoVereinsbank Deutschland

Dokumenthistorie

Version	Datum	Autor	Durchgeführte Änderung
1.0	24.07.2012	vwd GmbH	Initiale Version
2.0	28.04.2017	vwd GmbH	Umstellung auf EBICS
2.1	02.11.2017	vwd GmbH	Kapitel "Einstellungen" ergänzt

© Copyright 2017 vwd GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der vwd GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Die enthaltenen Informationen sind streng vertraulich und stellen Eigentum der vwd GmbH dar.

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Systemvoraussetzungen	5
3	Nomenklatur der Dateien	6
	3.1 Abruf	6
	3.2 Zeiten.....	6
4	Umfang der Datenlieferung.....	7
5	Einstellungen	9
	5.1 Abruf direkt über das PSI einrichten (EBICS)	9
6	Besonderheiten der Schnittstelle.....	10
	6.1 Steuern nur kumuliert	10
	6.2 Steuern bei An- und Verkäufen (MT515)	10
	6.3 Kontosalden	10
	6.4 Nicht gelieferte Gebühren "CBF" und "DKV"	10
7	Ansprechpartner.....	11

1 Einleitung

Das PSI Transaction Data ist ein Zusatzprogramm zum vwd portfolio manager. Mit diesem können von der Bank gelieferte Transaktionsdaten importiert und Konten und Depots automatisiert abgeglichen werden.

Das vorliegende Dokument beschreibt die individuellen Eigenschaften der Schnittstelle "PSI Transaction Data HypoVereinsbank Deutschland". Hierzu gehören der Umfang der gelieferten Daten, Inbetriebnahme der Schnittstelle, individuelle Einstellungsmöglichkeiten sowie Kontaktdaten der vwd GmbH und der HypoVereinsbank Deutschland.

Eine Beschreibung der allgemeinen Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten finden Sie in der in das Portfolio Sync Interface integrierten Online-Hilfe sowie im zugehörigen Handbuch. Dieses liegt Ihrer Installation als PDF-Datei bei. Zum Öffnen des Handbuchs wählen Sie z. B. den Befehl HILFE, HANDBUCH im Hauptmenü des PSI Transaction Data. Voraussetzung ist ein installierter PDF-Anzeiger (z. B. Adobe Reader).

2 Systemvoraussetzungen

Benötigte Programmversionen:

- vwd portfolio manager 5.51 oder neuer
- PSI Transaction Data 5.51 oder neuer
- pm-Server

3 Nomenklatur der Dateien

Die HVB Deutschland liefert die Daten über EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard) im SWIFT-Format. Jede Datei enthält nur eine Auftragsart.

Auftragsart	MT-Format	Transaktionsart
XWS	515	An- und Verkäufe
XWD	535	Bestände
XWU	536	Ein- und Auslieferungen
XKB	566	Erträge
STA	940	Buchungen und Salden

Die Dateinamen beginnen mit "HVB_DE_".

Hinweis:

Ältere Dateien, deren Dateinamen mit den Auftragsart-Kürzeln beginnen, können weiterhin verarbeitet werden.

3.1 Abruf

Bei der Initialisierung des Datenabrufs müssen die notwendigen EBICS-Briefe einmalig auf dem vereinbarten Weg an die HypoVereinsbank Deutschland geschickt werden.

Standardmäßig liefert die HypoVereinsbank Deutschland pro Tag nur die Kontosalde, die sich geändert haben. Wenn täglich alle Kontosalde geliefert werden sollen, beantragen Sie dies bei der HVB.

3.2 Zeiten

Die Abgleichdaten sind in Echtzeit erhältlich.

4 Umfang der Datenlieferung

Den Umfang der Daten, die von der HypoVereinsbank Deutschland geliefert und vom PSI Transaction Data HypoVereinsbank Deutschland verarbeitet werden, entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Instrumente	
Aktien, Fonds, Anleihen und Genussscheine	<input checked="" type="checkbox"/>
Zertifikate und Optionsscheine	<input checked="" type="checkbox"/>
Futures und Optionen	-
Edelmetalle	-
Poolfaktoranleihen	-
Inflationsindexierte Anleihen	-
Wertpapierumsätze	
Kauf und Verkauf	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Steuerliche Bemessungsgrundlage	-
▪ Ausgabeaufschlag	-
▪ Bonifikation	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Rückvergütung	-
Endfälligkeiten	-
Ein-/Auslieferungen (externe Überträge)	-
▪ Historischer Einstand	-
▪ Steuerliche Tranchen	-
Poolfaktorrückzahlungen	-
Automatisiertes Anlegen von Wertpapieren	-
Wertpapiererträge	
Zinsen und Dividenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Fondsausschüttungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Fondsthesaurierungen	-
▪ Steuererstattungsbuchungen	-
Geldumsätze	
Gutschriften und Belastungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Devisengeschäfte/Devisentermingeschäfte	-/-
Festgelder/Kredite	-/-
Marginzahlungen	-
Steuerausgleichsbuchungen (u. a. Abgeltungsteuer)	-
Abschlüsse	
Sollzinsen	<input checked="" type="checkbox"/>

Habenzinsen	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Steuern	<input checked="" type="checkbox"/>
Werbungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>
Depotgebühren/Depotgebühren inklusive MwSt.	<input checked="" type="checkbox"/>
VV-Gebühren/VV-Gebühren inklusive MwSt.	<input checked="" type="checkbox"/>
Kapitalmaßnahmen	
Gratisaktien	-
Split	-
Reverse Split	-
Spin Off	-
Nennwertumstellung	-
Bezugsrechte-Einbuchung/-Ausbuchung	-
Stockdividende	-
Umtausch	-
Fusion	-
Bestandsabgleich	
Depots	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Bewertet	-
Konten	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Bewertet	-
▪ Festgeld	-
▪ Kredit	-
▪ Margin	-
Kundenstammdaten	
Inhaber	-
▪ Adresse	-
▪ Betreuer	-
▪ Steuersätze	-
▪ Hierarchie	-
Konten	-
Depots	-
Kurse	
Bewertungskurse	-
Datenabruf	
Integriert	<input checked="" type="checkbox"/>

5 Einstellungen

5.1 Abruf direkt über das PSI einrichten (EBICS)

Nutzen Sie den Abruf direkt über das PSI, dann fallen zusätzliche Installationen anderer Programme weg. Dafür sind keine besonderen technischen Voraussetzungen nötig, insbesondere benötigen Sie keine feste IP-Adresse.

Zum Konfigurieren des Abrufs öffnen Sie die Einstellungen im PSI über den Befehl BEARBEITEN, EINSTELLUNGEN im Hauptmenü. Wählen Sie unter "Bank" den Eintrag "HypoVereinsbank Deutschland" und wechseln Sie auf die Registerkarte "Abruf". Hinterlegen Sie hier die entsprechenden Pfade Ihrer Umgebung.

Zum Initialisieren des EBICS-Abruf geben Sie Hostname, Host-URL, Kunden-ID und Teilnehmer-ID wie von der HVB vorgegeben ein und kontrollieren Sie die Hashwerte. Wählen Sie anschließend den Button "Übernehmen". Rufen Sie dann einmalig Daten über den Befehl ABRUFEN, ABRUF HYPOVEREINSBANK DEUTSCHLAND ab. Dieses erste Abrufen führt zur Initialisierung des EBICS-Abrufes. Die erstellten Dokumente öffnen sich in separaten Fenstern und müssen ausgedruckt und zur HVB geschickt werden. Erst nach erfolgreicher Bestätigung der gesendeten Dokumente durch die Bank kann ein erneuter Abruf durchgeführt werden, der die entsprechenden Daten vom Bank-Server lädt.

6 Besonderheiten der Schnittstelle

6.1 Steuern nur kumuliert

Die HypoVereinsbank kann Steuern bis auf Weiteres nicht getrennt nach den einzelnen Steuerarten (KESt, KiSt usw.) liefern. Die Summe der angefallenen Steuern innerhalb einer Transaktion wird daher kumuliert im Feld "KESt" geliefert. Falls eine getrennte Ausweisung der einzelnen Steuern notwendig ist, müssen die Transaktionen nach Erhalt der Abrechnung manuell nachbearbeitet werden.

6.2 Steuern bei An- und Verkäufen (MT515)

Die Berechnung der angefallenen Steuern wird mitunter nicht rechtzeitig abgeschlossen, bevor der Datensatz für den An- oder Verkauf erstellt wird. In diesem Fall wird die Transaktion ohne Steuern verschickt und im Portfolio Sync Interface auch problemlos importiert. Die Steuern müssen bei Bedarf manuell nachgepflegt werden. Welche Transaktionen davon betroffen sind, kann der Kunde in der Regel daran erkennen, dass auf der Abrechnung die Steuern nicht direkt beim An- oder Verkauf ausgewiesen werden, sondern auf einem eigenen beigefügten Blatt.

6.3 Kontosalde

Nach Freischaltung für den Abruf werden Kontosalde erstmalig geliefert, wenn ein Umsatz auf dem Konto stattgefunden hat. Danach werden für dieses Konto täglich die Salde geliefert. Für andere Konten, auf denen noch kein Umsatz stattgefunden hat, werden aber noch keine Salde geliefert. Diese kommen erst ab dem ersten Umsatz nach Freischaltung.

Wenn täglich alle Kontosalde geliefert werden sollen, beantragen Sie dies bei der HypoVereinsbank Deutschland.

6.4 Nicht gelieferte Gebühren "CBF" und "DKV"

Bei Käufen und Verkäufen können die Gebühren "CBF" oder "DKV" anfallen, die auch in der Abrechnung ausgewiesen wird. Allerdings können diese Gebühren von der HypoVereinsbank Deutschland nicht in den Transaktionsdaten geliefert werden. Orders, die diese Gebühr enthalten, werden damit im PSI als inkonsistent abgelehnt und müssen manuell gebucht werden.

7 Ansprechpartner

Customer Service vwd GmbH

Anschrift: vwd GmbH
Mainzer Landstraße 178-190
60327 Frankfurt am Main

E-Mail: service@vwd.com

Telefon: +49 69 26095760

Homepage: www.vwd.com

Der Customer Service der vwd GmbH ist von Montag bis Freitag (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam) in der Zeit von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr für Sie erreichbar.

HypoVereinsbank Deutschland

E-Mail: hotline.esf@unicreditgroup.de

Telefon: 01805 006617 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG)

Fax: +49 89 3783323640

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 07:30 Uhr – 16:00 Uhr
Feiertage (wenn TARGET-Buchungstag) 07:30 Uhr – 16:00 Uhr

vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH

Mainzer Landstraße 178 – 190
60327 Frankfurt am Main
Customer Service: +49 69 26095760
E-Mail: service@vwd.com
www.vwd.com